

Schiedsspruch im Schiedsverfahren DSV vs. DAeC ergangen

Heute, am 26. Oktober, wurde den Parteien der Schiedsspruch bezüglich des Ausschlussverfahrens des DSV aus dem DAeC zugestellt mit dem Ergebnis:

Die Schiedsklage des DSV gegen seinen Ausschluss aus dem DAeC wurde abgewiesen.

Der Vorstand des DAeC und die Bundeskommission Segelflug nehmen dazu wie folgt Stellung:

Der Ausschluss des DSV richtete sich nicht gegen die Existenz oder Interessen des DSV, sondern ist in der Art und Weise, wie der DSV seine Interessen vertrat, begründet. Diese Vorgehensweise wurde mehrheitlich als satzungswidrig betrachtet, und der Schiedsspruch hat diese Sichtweise bestätigt.

Dass bei identischer Interessenlage unterschiedliche Ansichten darüber bestehen können, wie gesetzte Ziele erreicht werden, ist nur natürlich. Aber selbst, wenn aus einem Diskurs ein Dissens wird, gilt es, die mit der Aufnahme in den Verband akzeptierten und anerkannten Regeln einzuhalten. Wenn das aus welchen Gründen auch immer nicht gelingt, ist eine Trennung die logische Konsequenz. Das Trennungsverfahren ist, wie vom Schiedsrichter explizit bestätigt wurde, regelkonform verlaufen und in der Sache nicht zu beanstanden.

Soweit die Faktenlage. Dahinter verbirgt sich aber ein tiefsitzendes Problem. Es gab ganz offensichtlich zu einem bestimmten Zeitpunkt eine nennenswerte Zahl von Segelfliegern und Segelfliegerinnen, und es gibt sie sicher noch, die mit der Arbeit ihres Dachverbandes so unzufrieden waren, dass sie den einzig gangbaren Ausweg in der Gründung einer eigenen Interessenvertretung sahen. Diese Botschaft ist dem amtierenden Vorstand, der seit einem halben Jahr in der Verantwortung steht, bewusst. Der Dachverband und seine Bundeskommissionen stehen in der Pflicht, die Interessen aller Luftsportler angemessen und wirkungsvoll zu vertreten und arbeiten an der Schaffung der Voraussetzungen, die genau das erreichen sollen.

Wir erklären an dieser Stelle explizit, dass wir jeden geeigneten Beitrag einer Luftsportlerin oder eines Luftsportlers, der der Erreichung unserer Ziele dienen kann, ausdrücklich begrüßen und aufnehmen und laden jede Einzelne und jeden Einzelnen dazu ein, sich im Rahmen der bestehenden oder zukünftigen Strukturen einzubringen.

Wir ALLE wollen in der einen oder anderen Form fliegen. Lassen Sie, lasst uns gemeinsam dafür eintreten.

Mit fliegerherzlichen Grüßen

für den Vorstand



Claus Cordes

für die Bundeskommission Segelflug



René Brodmühler